



© Cornelia Hildebrandt, 2016

## **Nuit debout! Aufrecht durch die Nacht! Up all night!**

### **Informationsveranstaltung und Diskussion zur aktuellen Protestbewegung in Frankreich**

Mittwoch, 27. April 2016 – also am 58. März 2016 neuer Zeitrechnung

19h im Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Podiumsgäste der Veranstaltung, zu der etwas 50 interessierte Zuhörer\*innen und Mitdiskutant\*innen in den Salon kamen:

\*Julien Mechaussie, französischer Journalist – Korrespondent, u.a. für RFI, Deutsche Welle und die Gruppe So Press

\*ein\*e Aktivist\*in von Nuit debout - Berlin (<https://www.facebook.com/Nuit-Debout-Berlin-269408443394322/?rc=p>)

\*Fabien Jobard, Politikwissenschaftler, Centre Marc Bloch (Deutsch-französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften)

\*Johanna Bussemer, Leiterin des Europareferats der Rosa-Luxemburg-Stiftung; Moderation

*Die Veranstaltung fand auf Deutsch statt. Es wird simultan ins Französische gedolmetscht.*

*Dolmetscher\*innen: Daniel Roques & Franziska Albrecht*

In Frankreich bewegt sich etwas: trotz des seit den terroristischen Anschlägen vom 13. November 2015 geltenden Ausnahmezustandes werden seit dem 31. März jeden Abend um 18 Uhr öffentliche Plätze besetzt, um in Vollversammlungen und politischen Diskussionsrunden gegen die geplante neoliberale Gesetzesänderung des Arbeitsrechts zu protestieren. Mit den Protesten kam auch eine neue Zeitrechnung: der März endet erst, wenn diese neue soziale Bewegung einen Sieg errungen hat.

Der Place de la République in Paris ist hierbei der symbolträchtigste Ort, doch in vielen anderen französischen (Groß-)Städten und Banlieues regt sich Widerstand gegen die allgemeine Tristesse und den politischen Zustand des Landes, gegen das Europa der Austeritätspolitik und damit ist es auch ein Kampf für eine bessere Welt. Inzwischen gibt es fast überall in Europa Ableger der basisdemokratischen Bewegung *Nuit debout* – unter anderem mittwochs und sonnabends in Berlin.

Die Podiumsteilnehmer\*innen diskutierten durchaus kontrovers über die Hintergründe und aktuelle Entwicklungen der Bewegung in Frankreich, ihre Perspektive in Europa und über eine politische, globale Einordnung. Es wurde deutlich, dass die politische Klasse in Frankreich dieser neuen sozialen Bewegung, die sich derzeit bewusst dagegen wehrt sich (politisch) vereinnahmen zu lassen, sprach- und machtlos gegenübersteht. Noch ist nicht abzusehen, wohin die Bewegung *Nuit debout* führen wird, ob die geplanten Gesetzesänderungen in Frankreich zurückgenommen werden und ob es gelingt, einen Europäischen Frühling des Widerstandes zu initiieren.

Audiomitschnitt der Veranstaltung: <https://soundcloud.com/rosaluxstiftung/nuit-debout>

Veranstaltung auf RLS-Homepage: <http://www.rosalux.de/event/55782>

Veranstaltung auf Facebook: <https://www.facebook.com/events/938385252940692/>

Weiterführende Artikel: <http://de.rosalux.eu/themen/solidaritaet-und-emanzipation/gemeinsam-aufstehen/>

